

36. Folge Mitterpullendorf

Die Serie über den Bezirk Oberpullendorf war eigentlich längst abgeschlossen, als sich im Vorbeifahren unlängst ein Zufallsfund ergab, den wir hiermit ergänzen wollen. Am Weg zum in der nächsten Folge präsentierten Sportplatz von Nebersdorf haben wir auf dessen Rückweg eine Nebenstraße befahren, als plötzlich und unmittelbar vor der Ortseinfahrt zu Oberpullendorf zwei Tore auftauchten. Rein geographisch betrachtet handelt es sich hier um den Ort Mitterpullendorf. Bis 1958 bildeten die drei selbstständigen Gemeinde Ober-, Mitter- und Unterpullendorf eine Verwaltungsgemeinschaft. In diesem Jahr wurden Ober- und Mitterpullendorf vereinigt; mit Unterpullendorf bestand weiterhin eine Verwaltungsgemeinschaft bis 1970.

Bei unserer Besichtigung taptten wir zunächst völlig im Dunkeln. An sich ein interessanter und sehr idyllisch gelegener Sportplatz, der dank der Container nebenan auch über gewisse Infrastruktur verfügt. Die Vereinsaufschrift auf den jeweiligen Querpfeosten der Tore verriet uns dann doch noch den einst hier spielenden Verein. Es handelte sich um den 1. FC 1632 Mitterpullendorf. Die Jahre bis zur Pandemie wurden auf dem Platz immer wieder einige Partien ausgetragen. Aktuell befindet er sich im Besitz der Gemeinde. Viel mehr Details haben wir bei unserer Anfrage vom Verein leider nicht erfahren können. Vielleicht können uns ja die werten Leser etwas dazu erzählen...